

Finanza Helmstorf

Sitzung vom 15.05.2018

Seite 1

in Kühren, Feuerwehrhaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.16 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

| | |
|--------------------|------------------------------|
| 1. Mirko Steiner | 13. |
| 2. Gudrun Frey | 14. |
| 3. Ulrich Frömming | 15. |
| 4. Siegfried Kern | 16. |
| 5. Anna von Papen | 17. |
| 6. | 18. |
| 7. | 19. |
| 8. | b) nicht stimmberechtigt |
| 9. | 1. Bürgermeisterin Ford |
| 10. | 2. GV Corves, Steen |
| 11. | 3. Herr Less /Amt Lütjenburg |
| 12. | 4. |

Es fehlten:

| a) entschuldigt: | Grund: | b) unentschuldigt: |
|------------------|--------|--------------------|
| 1. | | 1. |
| 2. | | 2. |
| 3. | | 3. |
| 4. | | 4. |

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 30.04.2018 auf Dienstag, den 15.05.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.11.2017
4. Ortsentwässerung: Abrechnung 2017
5. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2017
6. Jahresrechnung 2017
7. Wegesanierung 2018
8. Ausschreibung Lieferung von Strom und Gas
9. Einwohnerfragestunde
10. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.11.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.11.2017 wird anerkannt.

- 5 dafür -

4. Ortsentwässerung: Abrechnung 2017

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die einleitend vom Vorsitzenden erläutert wird. Die Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen ergibt einen Überschuss in Höhe von 7.207,83 Euro. Dieser wird der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt. Im Hinblick auf die anstehenden Maßnahmen soll die derzeit festgesetzte Zusatzgebühr zunächst belassen werden und durch Kalkulationen im kommenden Haushaltsjahr überprüft werden.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abrechnung 2017 für die Ortsentwässerung zur Kenntnis zu nehmen. Die derzeit festgesetzte Zusatzgebühr soll belassen werden.

- 5 dafür -

5. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2017

Die Mitglieder des Finanzausschusses und anwesenden Gemeindevertreter prüfen die Belege des Haushaltsjahres 2017. Nach Abschluss der Prüfung stellt der Vorsitzende fest, dass keine Beanstandungen vorliegen.

6. Jahresrechnung 2017

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Vorsitzende erläutert anhand der Unterlagen die entstandenen Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste. Der Gesamthaushalt schließt mit einer Verbesserung in Höhe von 47.514,66 Euro ab. Der Überschuss wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Im Hinblick auf den Haushalt 2019 teilt BM' in Ford mit, dass die Ausgaben zur Beschaffung eines neuen Aufsitzmähers (ca. 7.000.- bis 8.000.- Euro) eingeplant werden sollten. Das derzeitige Gerät ist ca. 25 Jahre alt und verursacht jährlich hohe Reparaturkosten. BM' in Ford gibt weitere Erläuterungen zu den Aufwendungen „Wegeunterhaltung und Zuschüsse an kommunale Kindergartenträger“.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 26.912,81 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 5.230,36 EUR.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2017.

- 5 dafür -

7. Wegesanieerung 2018

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Bürgermeisterin Ford berichtet über das Ergebnis einer erfolgten Begehung. Diese wurde von einem Vertreter eines Fachbetriebes begleitet. Nach einem in einer Nachbargemeinde angewandten neuen Verfahren soll der Weg Richtung Dannau auf einer Länge von ca. 1.500 Metern und Breite von 4 Metern in Stand gesetzt werden. Mit dem Hinweis auf künftige Kosteneinsparungen beschreibt Herr Corves das angedachte technische Verfahren. Hierbei ist auch wichtig, dass der Wasserablauf in den seitlichen Gräben sichergestellt wird. Die Durchführung der Maßnahme ist mit einer 7-tägigen Sperrung verbunden. Herr Corves verweist auf die Notwendigkeit, den zuletzt gefassten Beschluss der Gemeindevertretung (Teilabschnitt) zu erweitern. Bürgermeisterin Ford erinnert an die historisch entwickelte Gutsbesitzerpflicht hinsichtlich von Wegesanieerungen. Hierzu wird in Kürze ein Gespräch mit Herrn von Buchwaldt erfolgen. Sie teilt weiterhin mit, dass durch das Land für Infrastrukturmaßnahmen der Gemeinden Gelder zur Verfügung gestellt wurden. Die Gemeinde Helmstorf wird eine Zuwendung in Höhe von ca. 1.700,00 Euro für den Zeitraum von 3 Jahren jährlich erhalten. Sie verweist auf weitere Wege mit Sanierungsbedarf. Hier werden wie bisher zunächst nur Ausbesserungen erfolgen. Für die nun vorgesehene Wegesanieerung stehen die Firmen Rüchel Plöhn GmbH und Blunk zur Verfügung. Die Fa. Blunk sieht sich jedoch nicht in der Lage, zeitnah eine Sanierung durchzuführen. Die Fa. Rüchel Plöhn GmbH ist in der Lage ab 28.05.2018 die Maßnahme in Angriff zu nehmen. Es liegt ein Angebot mit einer Auftragssumme von 16.586,22 Euro vor. Es erfolgt eine eingehende Aussprache in der auch angeregt wird, ein eigenes Gerät für die Region zu beschaffen (z.B. durch Gemeinden, Bauhof der Stadt Lütjenburg bzw. den Gutsbesitzern).

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das vorliegende Angebot anzunehmen und den Auftrag an die Rüchel Plöhn GmbH zu vergeben.

- 5 dafür -

8. Ausschreibung Lieferung von Strom und Gas

Bürgermeisterin Ford führt in die Thematik ein und berichtet über die im Amtsausschuss erfolgte Beratung. Der Amtsausschuss hatte beschlossen, bei der Ausschreibung der Lieferung von Strom und Gas für die Folgejahre weiterhin „Egalstrom bzw. Egalgas“ auszuschreiben dabei soll die Vertragslaufzeit auf 4 Jahre festgeschrieben werden. Für die Stadt Lütjenburg soll ein gesondertes Los ausgeschrieben werden. Die Gemeinden werden gebeten zu erklären, ob sie in einem Sonderlos Öko-Strom bzw. Öko-Gas aufgenommen werden wollen. Bürgermeisterin Ford teilt mit, dass in der Gemeinde vier Zähler mit einem Jahresverbrauch von ca. 6.000 kwh vorhanden sind. Nach einer durchgeführten Kalkulation kommt sie zum Ergebnis, dass bei Beziehung von Öko-Strom eine Kilowattstunde ca. 0,1 Cent teurer ist. Der Preisunterschied für die Gemeinde liegt dann bei ca. 6,00 Euro. Es erfolgt eine eingehende Aussprache, in der auch vorgeschlagen wird, aufgrund der günstigen Lage das Feuerwehrgerätehaus mit einem Solardach auszustatten. Bei Vorlage der technischen Voraussetzungen wäre dann auch möglich, das Bürgermobil mit der gewonnenen Energie aufzuladen.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, den Strombedarf der Gemeinde durch Aufnahme in das Öko-Los auszuschreiben.

- 5 dafür -

9. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

10. Verschiedenes

Bürgermeisterin Ford berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

- Beschaffung und Finanzierung eines Defibrillators
Es sind Spenden in Höhe von ca. 2.000,000 Euro bisher eingegangen. Für die Beschaffung des Wandkastens und des Gerätes werden Kosten in Höhe von jeweils ca. 1.200,00 Euro anfallen (keine Alarmierungsfunktion).
- Dorfentwicklung – Kontaktaufnahme zum Büro B2K
Zur Ermittlung von Baulücken wird an die Eigentümer in Kürze ein Schreiben ergehen.
- Kanalsanierung
Hinsichtlich des Beginns soll Herr Walter nochmals angesprochen werden.
- Anstehende Termine
 - 31.05.2018 um 19.00 Uhr Energiestammtisch
Es wird eine Information durch Herrn Claus Kühl zur Thematik - Solar-energie/Wasserversorgung- erfolgen
 - 07.06.2018 nach Terminplan der Gemeinde Vorbesprechung für das Kinder-/Sommerfest
 - 14.06.2018 konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung
 - 05.07.2018 Energiestammtisch
Vortrag zur Installation von PV-Anlagen für Einfamilienhäuser
 - konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung
Es wird die personelle Zusammenstellung der Ausschüsse und Funktionen besprochen. Herr Corves teilt mit, dass er am 14.06.2018 nicht anwesend sein kann.
- Herr Corves informiert über den aktuellen Bearbeitungsstand „Internetseite der Gemeinde“. Die Vorgaben für Inhalte bzw. Änderungen wurden bisher noch nicht vollständig eingearbeitet. Im Verfahrensablauf ist zunächst die technische Funktionalität sicherzustellen, dann die inhaltlichen Anpassungen vorzunehmen. Bürgermeisterin Ford bittet um Fertigstellung der Internetseite bis zur konstituierenden Sitzung.
- Der Vorsitzende fragt nach dem aktuellen Stand der Breitbandversorgung. Bürgermeisterin Ford erinnert an den zuletzt per Email weitergegebenen Sachstand. Hierzu gäbe es keine weiteren Neuigkeiten.
- Im Hinblick auf die nun ablaufende Wahlzeit bedankt sich der Vorsitzende für die stets produktive Mitarbeit und gute Zusammenarbeit im Ausschuss.

Protokollführer: